

Einladung

Was lässt sich aus der Geschichte der Reformation in Görlitz lernen? Alfred Zobel, dessen Arbeiten den Blick auf die Görlitzer Kirchengeschichte im 20. Jahrhundert wesentlich geprägt haben, meinte vor 100 Jahren: Das Prozesshafte der Görlitzer Reformation, ihre Verwurzelung im Glauben und Gestalten der Bürgerschaft, die ohne Gewalt und Bilderstürmerei vollzogene Ablösung vom alten Glauben würden hier besonders deutlich werden lassen, dass die Reformation Gottes Werk und nicht ein Werk der Menschen war. Auch wer heute gegenüber solch dezidiert theologischen Zugängen und Deutungen zur Reformation in der Neißestadt Zurückhaltung üben wird, trifft im Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation in Görlitz“ auf erhellende Vorgänge und Wegzeichen einer „Reformation von unten“ und ihres Beitrages zur Entwicklung von Glaubens- und Gewissensfreiheit:

Eine wachsende Unzufriedenheit der Görlitzer Stadtgesellschaft mit dem überlieferten Kirchenwesen prägte die ersten Jahrzehnte des 16. Jahrhunderts in dem Handelszentrum an der via regia. Das Agieren und fragwürdige Verhalten des Dominikanermönches Johann Tetzl, der in Görlitz im Winterhalbjahr 1508/1509 predigte, verstärkte solche Abwehrimpulse. Lutherschriften, die von den Händlern aus Wittenberg mit in die Stadt gebracht wurden, fielen auf fruchtbaren Boden. Die Pest des Jahres 1521, der große Stadtbrand vom Juni 1525 und das Bestreben der Görlitzer Handwerker nach politischer Teilhabe riefen nach Veränderung und Neugestaltung. Die Görlitzer Reformation nahm vor 500 Jahren in diesem Kontext ihren Lauf.

Unsere Tagung gilt dem besonderen Gepräge der Reformation in der Oberlausitz. Dabei achten wir auf ihre Verbindungen zur Erneuerung des Glaubens und ihre Bedeutung für die Ausprägung des Spiritualismus in Schlesien. Erhellende Vorträge und aufschlussreiche Exkursionen ergänzen einander.

Dienstag, 02.09.2025

Anreise bis 17.00 Uhr

ab 15.00 Uhr Vorstandssitzung
18.00 Uhr Abendessen (im Hotel Tuchmacher)
19.00 Uhr Festvortrag
in der Krypta der Peterskirche
Prof. Dr. Thomas Kaufmann,
Göttingen

Mittwoch, 03.09.2025

ab 7.30 Uhr Frühstück (in den Quartieren)
9.00 Uhr Morgenlob (in der Krypta)
9.15 Uhr Dr. Lars-Arne Dannenberg,
Königsbrück:
Lauban und die Reformation
Aussprache
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr Dr. Hans-Otto Korth, Kassel:
Geistliche Pestgesänge von 1585 als
Zeugnisse evangelischer Konfes-
sionskultur nach der Reformation
Aussprache
12.30 Uhr Mittagessen (eigene Organisation)
14.30 Uhr „Auf den Spuren der Reformation“
Führung durch Görlitz u. a. zur
Nikolaikirche, zum Nikolaifriedhof,
zur Peterskirche, zum Biblischen
Haus
15.30 Uhr Kaffeepause
16.00 Uhr Besuch der Oberlausitzischen
Bibliothek der Wissenschaften (OLB)
Flugschriften
16.45 Uhr Fortsetzung der Führung
18.00 Uhr Rückkunft am Hotel
18.30 Uhr Abendessen (im Hotel Tuchmacher)

20.00 Uhr Mitgliederversammlung
im Hotel Tuchmacher
bzw. zur freien Verfügung

Donnerstag, 04.09.2025

ab 7.30 Uhr Frühstück (in den Quartieren)
9.00 Uhr Morgenlob (in der Krypta)
9.15 Uhr Dr. Martin Christ, Erfurt:
Die Oberlausitz als
gemischtkonfessioneller Raum
zwischen Reformation und
Dreißigjährigem Krieg
Aussprache
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr Prof. Dr. Martin Rothkegel, Elstal:
Wolfgang Sustelius - der erste
evangelische Prediger in Görlitz
Aussprache
12.30 Uhr Mittagessen (eigene Organisation)
14.00 Uhr Bus-Exkursion nach Lauban und
Naumburg am Queis
(Ausweis nicht vergessen!)
18.30 Uhr Rückkunft
19.00 Uhr Abendessen (im Hotel Tuchmacher)
20.30 Uhr musikalische Abendandacht
in der Peterskirche

Freitag, 05.09.2025

ab 7.30 Uhr Frühstück (in den Quartieren)
9.00 Uhr Reisesegen in der Peterskirche
Abreise oder Verlängerung

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Vorträge im Tagungsraum des Hotels Tuchmacher statt.



Nikolaikirche Görlitz



Rathaus Görlitz

VEREIN FÜR SCHLESISCHE KIRCHENGESCHICHTE
Geschäftsstelle:
Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/876682, Fax: 03581/876683
E-Mail: kirchengeschichte@evangelisches-schlesien.de

Anmeldung

Ihre **verbindliche Anmeldung** erbitten wir
bis zum 15. Juni 2025 in der Geschäftsstelle.

Tagungsort

Ev. Stadtkirche St. Peter und Paul
Bei der Peterskirche
02826 Görlitz

Tel. Pfarramt im Mollerhaus: 03581/4287005

sowie
Romantik Hotel Tuchmacher
Peterstraße 8
02826 Görlitz

Tel. Rezeption: 03581/47310

**Die Teilnehmerbeiträge entnehmen Sie bitte
dem beigefügten Blatt.**

- Änderungen vorbehalten -

Stand 17.07.2025

Verein für Schlesische Kirchengeschichte e.V.

Jahrestagung 2025

**500 Jahre
Reformation in Görlitz**



Apostel Paulus, Kanzel der Görlitzer Peterskirche, 1693

2.-5. September 2025

Görlitz

(Ev. Stadtkirche St. Peter und Paul)